



Winterprogramm

- **Montag, 2. Januar 2012, 14.00 Uhr:**

Führung von Frau Dr. Mirella Carbone im Nietzsche-Haus Sils

Es gibt keinen besseren *Cicerone* für einen solchen Besuch als die langjährige Konservatorin dieses für Nietzsches Werk so wichtigen Standorts. Anschliessend zeigt uns Frau Dr. Carbone im benachbarten Hotel Edelweiss den prächtigen Jugendstil-Speisesaal und erläutert uns bei Kaffee und Kuchen die Geschichte dieses Hotels. (Konsumation auf eigene Rechnung).

- **Mittwoch, 22. Februar 2012:**

Spaziergang ins Fextal und Besuch der Galerie Fex des Kunstmalers Herbert Sax in Fex-Curtins. Besammlung um 13.00 Uhr in Sils-Maria am Platz beim Gemeindebüro.

Der Kunstmaler SAX lebt und arbeitet seit 1997 im Fextal, unweit vom Hotel Fex. Vor einigen Jahren hat FORUM ENGADIN bei seiner Publikation von Kunst-Postkarten auch sein Werk (Öltempera und Japantusche) berücksichtigt. Von 1973 bis 2000 hat Sax in Kyoto, Japan, Tusche- und Pigmentmalerei praktiziert. Sein Werk enthält anregende Kompositionen einer visionären Abstraktion.

- **Donnerstag, 29. März 2012, 17.30 Uhr, Pavillion Chesa Fonio in Sils: Wissenschaftsapéro des Instituts für Kulturforschung Graubünden zum Thema „Standardsprachen in Europa“.**

Prof. Dr. Rolf Kaluweit (Uni Freiburg i. Breisgau), Prof. Dr. Walter Haas (Uni Freiburg i. Ü), Frau lic. phil. Anna Alice Dazzi (Lia Rumantscha). Moderation von Frau Nationalrat Silva Semadeni, Araschgen. Das Publikum wird Gelegenheit haben, Fragen zu stellen und Meinungen zu äussern, auch über eine Frage, die Graubünden gegenwärtig stark bewegt: ist Rumantsch grischun wie Esperanto dem Untergang geweiht oder kann es, ausser der Übersetzung von Gesetzestexten, noch weitere nützliche Funktionen ausüben?

*** Der Eintritt ins Nietzsche-Haus kostet 8 Franken. Die Führung ist gratis. Für die drei anderen Veranstaltungen wird kein Eintrittspreis erhoben und es ist auch keine Voranmeldung notwendig.**